

Vereine profitieren von 300.000 Euro

Golfer und Schützen bekommen Geld vom Land. Damit können sie den Investitionsstau lösen.



Über Finanzspritzen aus dem Sportstättenförderprogramm freuen sich Jörg Bechtel (Schützenverein, von links), Anja Strupat (Stadtsportverband), Thorsten Hartmann (Golfclub) und Detlef Dettmers (Schießverein). Foto: Rita Sprick

Versmold. Detlef Dettmers vom Schießverein Knetterhausen, Thorsten Hartmann vom Golfclub Schultenhof und Jörg Bechtel vom Versmolder Schützenverein steht die Freude ins Gesicht geschrieben. Endlich können sie lange geplante und dringend notwendige Arbeiten in Auftrag geben. Um die Kosten zu decken, bewarben sich die drei Vereine um das vom Land NRW aufgelegte Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“.

Für Versmold ist eine Gesamtsumme in Höhe von 300.000 Euro abrufbar. Anja Strupat, Vorsitzende des Stadtsportverbandes, koordinierte für die interessierten Vereine die Verfahrensmaßnahmen und die Antragstellung.

Insgesamt umfasst das Programm bis 2022 ein Fördervolumen von 300 Millionen. Das Projekt zielt konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten ab. Die müssen Eigentum der Sportvereine, gepachtet oder langfristig gemietet sein.

Zu den Eigentümern gehört der SVK. Vor vier Monate stellte der Schießverein den Förderantrag in Höhe von rund 50.000 Euro.

Detlef Dettmers bedankt sich ausdrücklich bei den Kassenwartinnen

Nicole Rodefeld und Dagmar Farth-mann, die die aufwendige Ausarbeitung für die drei Projekte Renovierung Pistolenstand, Austausch der Küche und Dachsanierung auf den Weg brachten. „Die Investitionen sind notwendig, aber in diesen ungewissen Zeiten ohne Einnahmen durch Clubraumvermietungen hätten wir sie wahrscheinlich noch geschoben“, so der Vorsitzende.

Der Schießverein vergibt die Arbeiten ebenso wie der Schützenverein an heimische Handwerksbetriebe. Die Versmolder Grünröcke beantragten für ihre Projekte 72.000 Euro. „Wir rechnen damit, dass 90 Prozent unserer Anträge zuschussfähig sind. Den Rest erstellen wir in Eigenleistung“, sagt Bechtel, der täglich mit dem Bewilligungsbescheid rechnet. Dann möchte der SV mit der Erneuerung des aus den 50er-Jahren stammenden Fußbodens in der Schützenhalle, den Veränderungen im Kleinkaliberschießstand und dem Einbau einer neuen Heizungsanlage starten.

Noch ist das Budget nicht ausgeschöpft

Der Golfclub Schultenhof hat bereits grünes Licht für die Erneuerung der 33 Jahre alten Beregnungsanlage bekommen. „Der Antrag befindet sich in der letzten Stufe. Im November fließt das Geld. Im Frühjahr beginnen wir mit den Arbeiten“, sagt Thorsten Hartmann. Der Golfclub hatte 145.000 Euro beantragt und bekommt 112.000 Euro gefördert. Die neue Anlage wird computergesteuert sein, sie spart bis zu 25 Prozent Wasser und verbraucht weniger Strom.

Anja Strupat weist darauf hin, dass die für Versmolder Sportvereine zur Verfügung stehende Summe noch nicht komplett ausgeschöpft ist. Interessierte könnten sie zum Sportstättenförderprogramm kontaktieren.